

Pressemitteilung

Kabinettsentscheidung unterstützt Weiterentwicklung der DHBW Eigenständigkeit des Campus Heilbronn / Neue Einrichtung „CAS“ für Masterstudien- engänge

Stuttgart, 19. November 2013 – Das Kabinett hat heute entscheidende Weichen für die Weiterentwicklung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg gestellt. Es hat der Umwandlung des Campus Heilbronn in eine eigenständige Studienakademie zugestimmt. Zudem wird mit dem CAS eine neue Einrichtung für duale Masterangebote gegründet.

Campus Heilbronn wird eigenständiger Standort der DHBW

Das Kabinett trägt mit seiner heutigen Entscheidung der weit überdurchschnittlichen Entwicklung und dem zu erwartenden weiteren Wachstum des Campus Heilbronn Rechnung und hat die Umwandlung des Campus in eine eigenständige Studienakademie beschlossen. Die DHBW wird somit künftig aus neun Standorten und drei Campus bestehen. Auch künftig soll es zu keinen überschneidenden Studienangeboten des Standorts Mosbach mit dem Campus Bad Mergentheim und der künftigen Studienakademie Heilbronn kommen.

Diese Entscheidung bedeutet einen bildungspolitischen Fortschritt für die Region insgesamt, weil das Erfolgsmodell der DHBW und die damit verbundene Vernetzung in der regionalen Wirtschaft weiter intensiv vorangetrieben werden und dies die Wahrnehmung der gesamten Region Heilbronn-Franken stärkt.

Neue Einrichtung für duale Masterprogramme

Des Weiteren wurde beschlossen, dass die dualen Masterprogramme der DHBW zukünftig unter dem Dach einer neuen Institution, dem DHBW CAS, zusammengefasst werden. Sie bündelt die Masterprogramme der DHBW und soll deren Weiterentwicklung sowie das Thema Weiterbildung voranbringen. Die neue Einrichtung wird in der Aufbauphase von der Dieter-Schwarz-Stiftung unterstützt.

Ministerin Theresia Bauer begrüßt die Entscheidungen des Kabinetts und teilte am Dienstag, den 19. November 2013, in Stuttgart mit: „Die Landesregierung hat mit finanzieller Unterstützung der Dieter-Schwarz-Stiftung weitere wichtige Weichenstellungen für die Duale Hochschule Baden-Württemberg [...] vorgenommen.“ Und die

Ministerin weiter: „Mit den beschlossenen Maßnahmen stärken wir den Hochschulstandort Baden-Württemberg.“

Auch Präsident Prof. Reinhold R. Geilsdörfer begrüßt den Kabinettsbeschluss: „Die heutigen Entscheidungen stellen wichtige Weichenstellungen für die DHBW dar. Wir können damit den Standort Heilbronn erfolgreich weiterentwickeln und mit der neuen Einrichtung CAS unsere weiterbildenden und berufsbegleitenden Masterstudiengänge zusammenfassen. Diese notwendige und zukunftsweisende Erweiterung unserer bisherigen dualen Studienangebote sowie der Aufbau des CAS sind insbesondere dank der Förderung durch die Dieter Schwarz-Stiftung möglich, der wir zu großem Dank verpflichtet sind.“

Siehe dazu auch Pressemitteilung des MWK vom 19. November 2013

Kontakt für Journalisten

DHBW Präsidium

Viola Bergmann
Friedrichstr. 14, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 320 660 - 53
Fax: 0711 320 660 - 66
E-Mail: bergmann@dhbw.de
www.dhbw.de

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit rund 40 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit 34.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 125.000 Absolventinnen und Absolventen ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg die größte Hochschule des Landes. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die acht Standorte und vier Campus in Heidenheim, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen, Heilbronn und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.